

Love and Hate

Von Sanara

Kapitel 1: Erwachen

Kapitel I

Etwas reißt mich aus dieser Welt, es ist eine Stimme... aber ich kenne sie nicht, eine männliche Stimme, die mich anzusprechen scheint. Sie klingt sanft...

Als ich meine Augen öffne, sehe ich in ein paar andere, tief violette, Augen. Die mich ansehen... doch sie wirken kalt. Der Mann, den ich ansehe hat markante Augenbrauen, sie sind sehr kurz und dazu in einem blutrotem Ton gefärbt. Ebenso trägt er ein Band um den Kopf und hat sehr langes rotes, fast schwarzes Haar.

Ich spüre, wie er meine Stirn anfasst, um dann wieder etwas zu mir zusagen:

„Du bist aufgewacht... das ist sehr gut...“, meinte er dann zu mir.

Ich fragte mich nur wer er war, und wie ich hier her gekommen war.

„Ich bin Yaran... und du bist hier, weil ich es so wollte.“, meinte er plötzlich.

Ich fragte mich in diesem Moment, ob das Zufall war, oder ob er meine Gedanken gelesen hatte, aber das ging nicht, es konnte nicht gehen.

„Ja, ... ich kann ... deine Gedanken lesen,... zumindest einen Teil davon...“, meinte er nun und lächelte, „Aber ich muss dabei Blickkontakt haben und mich konzentrieren.“

„Was willst du von mir?“, fragte ich ihn nun.

„Was ich von dir will? ... Ich habe beschlossen dich, Sanara Naran, zu meiner Gattin zu machen. Ich habe von deinen Fähigkeiten gehört... und dachte mir, dass du die perfekte Partnerin für mich währst.“, antwortete er mir nun in einem äußerst entschlossenem Ton. Ich sah ihn an, doch es schien als wüsste er alles über mich.

„Meine Fähigkeiten? Was hast du denn gehört?“,

„Was ich gehört habe? ... Von einer wunderschönen jungen Frau, die zudem auch noch unglaubliche Heilfähigkeiten besitzt.“